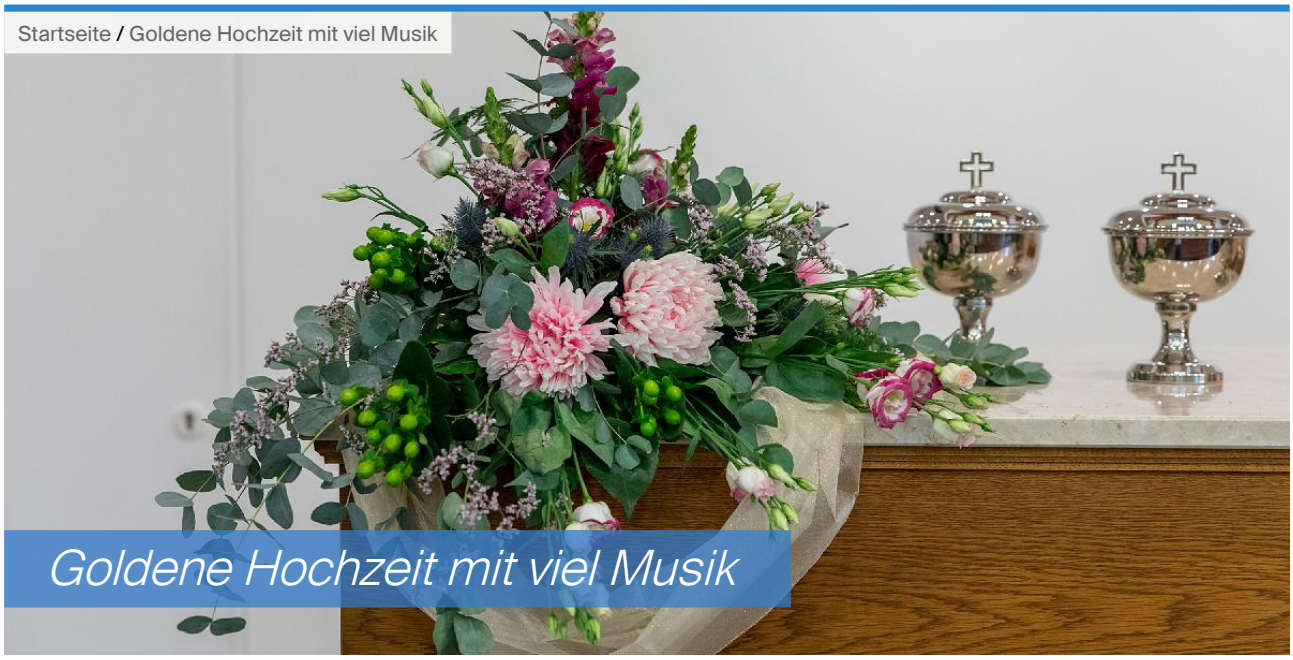


Goldene Hochzeit mit viel Musik

Am Sonntag, den 30.06.2024 erhielten die Glaubensgeschwister Magdalene und Friedhelm Bredemeier den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit. Zu diesem Gottesdienst waren auch die Gemeinden Minden-West, Porta Westfalica und Petershagen-Lahde eingeladen.

Den Gottesdienst und die Segenshandlung führte der Vorsteher, Priester Lars Denker, durch; das Bibelwort stand in 1. Thess 4,14 " Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die, die da entschlafen sind, durch Jesus mit ihm führen." Priester Denker wies gleich darauf hin, dass der Gottesdienst zwei Schwerpunkte habe: zum einen die Vorbereitung auf den Entschlafenen Gottesdienst am nächsten Sonntag, zum anderen die Goldene Hochzeit, auf die Priester Peter Meyer, ihr Familienpriester, in der Co-Predigt eingehen würde.
Der Vorsteher erläuterte, warum wir dreimal im Jahr besondere Gottesdienste zum Gedächtnis und zur Erlösung Entschlafener durchführten, und untermauerte es durch verschiedene Bibelstellen. Durch unsere Fürbitten und die sakramentalen Handlungen durch Apostel könnten auch Entschlafene aus der Gottferne zum Heil geführt werden.

Das Wort zur Hochzeit

In der Co-Predigt ging Priester Meyer zunächst auf das Bibelwort ein, das sie zu ihrer Hochzeit bekommen hätten, nämlich „Gehe in den Kasten, du und dein ganzes Haus“ (1. Mose 7,1; Luther 1912). Der Kasten, die Arche, bedeutete damals die Errettung. Auf sie bezogen sei es der Glaube und die Kirche als ein Ort der Bewahrung. Sie hätten einen Platz mitten in der Mitte der Gemeinde, seien darin auch aktiv und hätten in der Stille viel Gutes getan – aus Liebe und Dankbarkeit Gott und der Gemeinde gegenüber.

Der Segen

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls trat das Goldpaar vor den Altar, wo Priester Lars Denker ihnen Grüße des Apostels und auch ein Wort von ihm für die Segenshandlung übermittelte. Das Bibelwort stand in 1. Mose 24, 56: „Da sprach er zu ihnen: Haltet mich nicht auf, denn der HERR hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn

ziehe.“ Er verglich die Geschichte der Rebekka bei der Begegnung mit Abrahams Knecht mit ihrem Kennenlernen und der weiteren Entwicklung in ihrer Ehe unter dem Aspekt: Gnade zur Reise bedeute nicht eine Luxus Kreuzfahrt. Es wären gute Tage, aber auch Tage mit Krankheit und Sorgen gewesen. Dann erfolgte die Segensspendung.

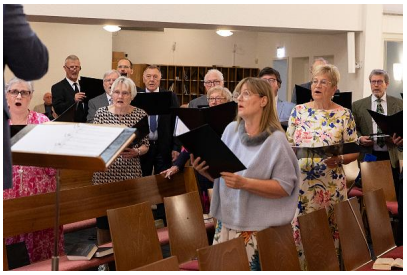
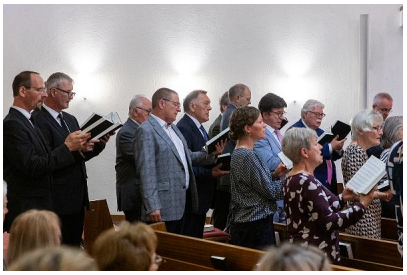
Mit viel Musik

Nach dem Schlussgebet und Segen hatten alle die Möglichkeit, dem Goldpaar zu gratulieren. Gottesdienst und Segenshandlung waren von Instrumentalmusik, Saxophon und Klavier, sowie Chorgesang, zum Teil mit Klavierbegleitung, umrahmt.

30. Juni 2024

Text: rk

Fotos: ck








68

68
134
261



261

